Mitteilungsblatt der Gemeinde

Laudenbach a. d. Bergstr.

www.gemeinde-laudenbach.de

35. Jahrgang | Woche 27 | Freitag, 9. Juli 2010

- Amtsblatt der Gemeinde Laudenbach -

Die Anwohner und
der Laudenbacher
Kerwe-und Heimatverein e.V.
laden ein zum traditionellen

Lindenplatzfest

am

Samstag, den 10. Juli 2010

ab 14:00 Uhr

Wie bisher findet wieder der beliebte Flohmarkt
für Kinder und Jugendliche statt.

1910 **100** 2010

JAHRE

KATH. KIRCHENCHOR
LAUDENBACH

Einladung zum

Festgottesdienst

am 17. Juli 2010 um 18:00 Uhr
in der Kath. Kirche St. Bartholomäus
Laudenbach

Gemeindebücherei im Rathaus

Neue Hörbücher für Erwachsene in der Gemeindebücherei Laudenbach

Heinrich Steinfest: Gewitter über Pluto

Lorenz Mohn, ein Mann mit perfektem Körper und nicht ganz so perfekter Seele, begreift im vierzigsten Jahr seines Lebens, dass er selbiges radikal ändern muss - und beendet seine Karriere als Porno-Darsteller. Inspiriert durch den Anblick einer Kollegin, die mit Vermeerscher Ruhe und Würde an einem Pullöverchen häkelt, eröffnet er einen Strickwarenladen. Geldgeberin ist die von Gerüchten umwehte Grande Dame der Wiener Unterwelt. Ihre einzige Bedingung für das zinslose Darlehen: es auf den Tag genau in sieben Jahren zurückzuzahlen oder aber an eben diesem 14. Juli 2015 ein Leben zu retten. Das ist auch der Tag, an dem die NASA-Sonde New Horizons den Planeten Pluto erreichen soll. Ein Zufall? Wohl kaum, wenn man den Namen von Mohns Strickwarengeschäft bedenkt: Plutos Liebe. Ein Sturm bricht los und reißt alle mit sich.
Sprecher: Jona und Dietmar Mues
6 CDs – 465 Minuten

Tad Williams Otherland: Die Saga geht weiter.

Ende des 21. Jahrhunderts: Das Eintauchen in den Cyberspace ist zur ultimativen Freizeitbeschäftigung geworden. Doch weltweit fallen Computerkids in ein mysteriöses Koma. Eine Gruppe Angehöriger macht sich auf die Suche nach den Ursachen. Die Spuren führen ins Otherland, ein virtuelles Universum von ungeahnter Technischer Perfektion. Teil 2
Sprecher: Sophie Rois, Ulrich Matthes, Nina Hoss
6 CDs – 329 Minuten

Erlend Loe: Doppler

Andreas Doppler, 40 Jahre alt, Familienvater und erfolgreicher Geschäftsmann, kommt nach einem Sturz vom Fahrrad zu der Erkenntnis, dass er sein wohl geordnetes, tüchtiges Leben satt hat - und so zieht er in den Wald. Sein bester Freund wird ein Elchkalb, doch ab und zu muss Doppler in die Stadt, um Magermilch zu besorgen, nach der er süchtig ist. Seine Besuche bleiben nicht folgenlos, denn schon bald finden weitere Menschen Gefallen an Dopplers Lebensweise ...
Sprecher: Andreas Fröhlich
4 CDs – 225 Minuten

Robert Gernhardt: Was das Gedicht alles kann: Alles

Robert Gernhardt, der große Lyriker, Schriftsteller und Zeichner, hat immer auch das eigene Tun brillant beleuchtet: In zahlreichen Artikeln, Vorwörtern zu seinen Gedichtbänden, in Essays und im Rahmen verschiedener Vorlesungen hat er über die Poetik des Gedichts nachgedacht. Der vorliegende Band vereint seine wichtigsten Überlegungen zur Entstehung und Aufgabe von Lyrik.
5 CDs - 290 Minuten
Sprecher: Robert Gernhardt, Live-Mitschnitt

Sponsoring: **Firma Wieland** Malerbetrieb GmbH
Stettiner Str. 22, 69514 Laudenbach, Tel. 49 28 81

Bergstraßengymnasium Hemsbach

13 Level erfolgreich gemeistert
Abiturienten werden nach ihrem Sieg gegen den Endgegner Abitur feierlich entlassen

Nachdem die diesjährigen Abiturienten des Bergstraßen-Gymnasiums Hemsbach frei nach ihrem Motto „ABItendo“ das große „Spiel“ Schule endlich abgeschlossen hatten, wurden sie nun bei der offiziellen Abiturfeier für ihre Mühen belohnt. Gemeinsam mit Verwandten, Freunden und Lehrern feierten sie in den Sporthallen der Schule am Mittwoch, dem 30. Juni, den erfolgreichen Abschluss von 13 Jahren Schulzeit.
Die Hallen waren anlässlich dieses besonderen Tages festlich geschmückt und waren dank atmosphärischer Lichteffekte nicht wiederzuerkennen. Darüber hinaus zierten, dem Motto entsprechend, verschiedene liebevoll gestaltete Figuren aus dem Nintendo-Universum die Wände.
Wie jedes Jahr gratulierte Bürgermeister Volker Pauli als Vorsitzender des Schulverbandes in seiner Ansprache den Schulabgängern zu ihrem erfolgreich bestandenen Abitur. In seiner Rede griff er das aktuelle Thema der Fußball-Weltmeisterschaft auf und ermunterte die Abiturienten dazu, es „Jogis Jungs“ gleichzutun, am Ball zu bleiben und alle kommenden herausfordernden Spiele erfolgreich abzuschließen. Die Elternbeiratsvorsitzende Sabine Zacher legte den Gefeierten in ihrer Rede nahe, ihre Ziele niemals aus den Augen zu verlieren. Sie äußerte die Hoffnung, dass jeder seine individuelle „Löffelliste“ möglichst vervollständigen könne, die diejenigen Dinge beinhaltet, die man sich zum Ziel gesetzt hat, bevor man „den Löffel abgibt“. Die von den Abiturienten Jan Wendt und Oliver Bock humorvoll gehaltene Rede drehte sich darum, wie eine gute Abschlussrede denn aussehen müsse. Sie klärten dabei wirklich wichtige Fragen der Moderne, auch aktuelle politische Streitfragen wie den Klimawandel ließen sie nicht aus und schlossen nicht zuletzt auch die Wehmut angesichts des drohenden Abschieds mit ein.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5 -

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft in Laudenbach

Abfalltermine auf einen Blick

Grüne Tonne plus: Do. 22.07.2010
Rest- / Biomüll: Do. 15.07.2010/29.07.2010
Annahme von Korkabfällen Mo. - Do., 7.00 - 16.00 Uhr
Fr. 7.00 - 14.00 Uhr
Gemeindebauhof, Laudenbach,
Heinrich-Lanz-Straße
Grünschnitt: (auf Abruf)
Mo. 19.07.2010

Abfuhr der Glasbox: Mi. 21.07.2010
Sperrmüll und Altholz: Fr. 16.07.2010/30.07.2010

PU-Schaum – ein Allrounder für den Bau

Fenster gedämmt. Wohnung warm. Doch wohin mit den gebrauchten PU-Schaumdosen?

Die vielseitigen Montageschäume sind bei Handwerkern ebenso beliebt wie bei Heimwerkern. Grund sind die herausragenden Dämmeigenschaften der Polyurethanschäume sowie ihre kosten- und zeitsparenden Verarbeitungsmöglichkeiten. Insbesondere im Bauwesen wird Bauschaum zum Abdichten, Isolieren und Befestigen von Fenstern und Türen verwendet.
Doch wohin mit den PU-Schaumdosen nach ihrem Gebrauch?

Als gefährlicher Abfall gehören sie weder in die Restmülltonne oder den Baumischcontainer noch dürfen sie über die Grüne Tonne Plus entsorgt werden.

Aus diesem Grund bietet die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises die Möglichkeit, gebrauchte PU-Schaumdosen kostenlos bei den Abfallentsorgungsanlagen in Sinsheim, Wiesloch oder Ketsch abzugeben.

Die Öffnungszeiten der Anlagen sind:
Mo. –Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 12.45 – 16.00 Uhr

Die Anlagen Wiesloch und Sinsheim haben zusätzlich samstags von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.
Hier werden die Dosen gesammelt und einem Recycling zugeführt.

Eine PU-Schaumdose kann zu über 95 Prozent in Rohstoffe und Produkte (Kunststoffgranulat, verflüssigtes Treibmittel, PUR-Prepolymer, Weißblech und Aluminium) recycelt werden. Diese Wertstoffe werden in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. So werden Abfälle vermieden sowie wertvolle Deponiekapazitäten und die beschränkten Rohstoffvorkommen auf lange Sicht geschont.

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

Telefonnummern der AVR

07261/	Zentrale Auftragsannahme:
931-310	Behälterbestellung, Anmeldung von Sperrmüll/Altholz/Elektrogeräte/Schrott/Grünschnitt/Vollservice
931-202	Privatkundenbereich: Fragen zur Hausmüllabfuhr (Gebühren)
931-395	Firmenkundenbereich: Fragen zum Gewerbeabfall (Gebühren)
931-931	Störungen bei der Abfuhr
931-7100	Zentrale Faxnummer
Internet:	www.avr-rnk.de
E-Mail:	info@avr-rnk.de

Öffnungszeiten des AVR Service-Centers in Sinsheim, Muthstraße 4: Mo. bis Do.: 8.00-17.00 Uhr, Fr.: 8.00-16.00 Uhr

Annahme von Grünschnitt am Gemeindebauhof

durch die Service GmbH des Maschinenrings Kraichgau
jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr
Angeliefert werdpen kann Grünschnitt bis zu einer Länge von 2 m und einem Durchmesser von 0,15 m.

MRBD Kraichgau e. V.

Kosten der Grünschnittannahme:
2,50 Euro für Kleinmengen bis 0,5 Kubikmeter, 5,00 Euro für Kleinmengen 0,5 bis max. 1 Kubikmeter, 7,50 Euro ab 1 Kubikmeter je Kubikmeter. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Zengerling vom Maschinenring Kraichgau, Quellenbergweg 19, 74889 Sinsheim, Tel. 07261/925412

Notdienste

Ärztlicher Notdienst **Telefon 19292**
Ärztlicher Notfalldienst Weinheim, Röntgenstraße 1, 69469 Weinheim, Tel. 06201/19292
Öffnungszeiten
Freitag 19:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr,
Mittwoch, 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr
sowie an Feiertagen.

Feuerwehr-Notruf **Telefon 112**
Rettungsdienst-Notruf **Telefon 112**
Krankentransport **Telefon 19222**
Polizei-Notruf **Telefon 110**
Polizeiposten Hemsbach **Telefon 71207**

Stadtwerke Weinheim (Strom)
Zentrale **Telefon 06201/106-0**

Störungsdienst –
Strom: Telefon 06201/106-150
Gas: Telefon 06201/106-151

Bereitschaftsdienst
der Gemeinde Laudenbach **Telefon 0177/2392634**

Kreiskrankenhaus Weinheim **Telefon 890**

Kreiskrankenhaus Heppenheim **Telefon 06252/7010**

Ev. Sozialstation „Nördliche Bergstraße“
Ahornstr. 16, Hemsbach **Telefon 06201/843992-0**
Fax 06201/843992-9
Ambulante häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende Bandaufzeichnung

Ökumenische Nachbarschaftshilfe
und mobiler sozialer Hilfsdienst in der
Ev. Sozialstation Hemsbach **Telefon 43494**
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung, außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende Bandaufzeichnung

Kath. Sozialstation Weinheim **Telefon 68051**
Telefonseelsorge Heidelberg **0800/1110111**

Dienste der Arbeiterwohlfahrt
im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis

Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO
Hauptstraße 84, 69469 Weinheim Telefon 06201/13061

Betreutes Wohnen
für psychisch kranke Menschen: 06201/68264
Therapeutisches Wohnheim: 06201/961726
Tages- und Bildungsstätte: 06201/65358
Therapiewerkstatt: 06201/6049807
Ambulante Dienste: Wormser Str. 16, 68526 Ladenburg
Ambulanter Pflegedienst,
Betreuung Demenzkranker und
Hauswirtschaftliche Serviceleistungen Tel. 06203/928530
Behindertenhilfe Tel. 06203/928532
Sozialpädagogische Familienhilfe Tel. 06201/604838

Pflegedienst Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
Neckarsteinacher Straße 14
69151 Neckargemünd 06223/2188

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagogische Prävention Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V.
Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg Tel. 06221/4340281
info@donumvitae-hd.de Fax 06221/4340283
http://www.donumvitae-hd.de/

Kinder- und Jugendtelefon
„Nummer gegen Kummer“ 0800/1110333

Elterntelefon
„Nummer gegen Kummer“ 0800/1110550

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr zum darauffolgenden Tag;

09.07.	Stern-Apotheke, Weinheim –Lützelsachsen, Sommergasse 80	Tel. 59 28 80
10.07.	Rathaus-Apotheke, Birkenau, Hauptstr. 62	Tel. 39 53 00
11.07.	Apotheke am Karlsberg, Weinheim, Hauptstr. 86	Tel. 67 370
12.07.	Odenwald-Apotheke, Hemsbach, Tilsiter Str. 43	Tel. 42 343
13.07.	Antonius-Apotheke, Weinheim, Hauptstr. 80	Tel. 66 575
14.07.	Apotheke am Wachenberg, Weinheim, Grundelbachstr. 112 e	Tel. 13 620
15.07.	Hebel-Apotheke, Hemsbach, Giselherstr. 53	Tel. 73 888
16.07.	Rodenstein-Apotheke, Weinheim, Bahnhofstr. 11	Tel. 12 375

Zahnärztlicher Notdienst

10./11.07.:
Universitätsklinikum Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Im Neuenheimer Feld 400, Heidelberg, Tel. 06221 / 56 73 43 (Zugang zum zahnärztlichen Notdienst der Kopfklinik über die Notaufnahme). Der zahnärztliche Notdienst in der Kopfklinik beginnt am **Freitag, 20.00 Uhr und endet am darauf folgenden Sonntag 6.00 Uhr.**

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet uner http://www.zahn-forum.deopencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html aktuell abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst Weinheim

11.07.:
Dr.: M. Gräber, Brunnweg 1, Weinheim Tel. 06201/59 111
Wir bitten um telefonische Voranmeldung.
Anfahrtsplan unter www.tierarzt-weinheim.de

Kleintierklinik Bergstraße

Dres. S. Geldner und C. Heinichen, Borsigstr. 4,
Heppenheim Tel. 06252/76 8 66

Notdienst an allen Werktagen und am Wochenende.

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Laudenbach
– Amtsblatt der Gemeinde Laudenbach –

Herausgeber:
Gemeinde Laudenbach/Bergstraße, Telefon: 06201-7002-0,
Druck: Nussbaum Medien St.Leon-Rot GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29, Tel. 06227/873-0,
Internet: www.nussbaum-slr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeinde: Bürgermeister Lenz o.V.i.A.;
für den nichtamtlichen Teil: Karlheinz Bangert;
für den Anzeigenteil: K. Nussbaum, 68789 St.Leon-Rot.
Redaktionsschluss: Montag
Anzeigenannahme: K. NUSSBAUM Vertriebs GmbH im Auftrag der NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227/5449-0, Fax 06227/5449-1190,
Internet: www.knvertrieb.de.
Zuständig für die **Zustellung:** Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227/35828-30,
E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net.
Anzeigenannahmeschluss: Mittwoch, 12.00 Uhr. Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

- *Fortsetzung von Seite 2* -

Schließlich stellte Schulleiterin Angelika Keßler-Hauß das englische Gedicht „The Road Not Taken“ von Robert Frost in den Mittelpunkt ihrer Rede. Davon ausgehend wünschte sie ihren scheidenden Schülern, dass sie ihren Weg im Leben finden mögen, auch wenn dieser eher unkonventionell und oftmals risikobehaftet erscheine. Sie hoffte, dass den Schülern die Möglichkeit gegeben sei, ihren Horizont zu erweitern, wegzugehen aus Hemsbach, um dann vielleicht doch wiederzukehren und von ihren Erlebnissen zu berichten. Die Übergänge zwischen den einzelnen Ansprachen bildeten einige ausgewählte Musikstücke von Chor, Concertino und Big Band unter der Leitung von Maria Löll und Anette Abkai.

Nach den geäußerten Wünschen und Anregungen für die Zukunft erhielten die Abiturienten ihre langersehnten Reifezeugnisse, die sie aus den Händen ihrer Tutoren entgegennahmen. Im Anschluss daran erfolgte die Übergabe der Preise für besonders herausragende Leistungen. Zunächst wurden dabei diejenigen mit den besten Durchschnittsnoten geehrt, allen voran Robin Sättele (1,0). Weiterhin wurden Alena Hahn und Patrick von Steht (1,1), Stephanie Böhm (1,3) sowie Jan Engelhardt, Christoph Lauer, Christoph Rößling und Stefanie Wind (alle 1,4) mit einem Leistungspreis bedacht.

Außerdem wurden fachspezifische Preise verliehen: Christoph Lauer erhielt den Scheffel-Preis sowie die Schnabel-Medaille für seine exzellenten Leistungen in den Fächern Deutsch und Geschichte. An Robin Sättele ging der begehrte Ferry-Porsche-Preis für seine außergewöhnlichen Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern, der Wareham-Award für beste Leistungen im Fach Englisch und der Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, den auch Jan Engelhardt und Patrick von Steht entgegennehmen konnten. Letztgenannter sowie Robin Sättele und Alena Hahn wurden zusätzlich mit einem „e-fellows“-Online-Stipendium ausgezeichnet. Alena Hahn konnte sich ferner über den Schulpreis „Ökonomie“ sowie den Preis für beste Leistungen im Fach Französisch freuen. Den Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker erhielt Mathias Rößling, über die Maul-Medaille für besondere Leistungen im Fach Sport waren Oliver Bock und Leonie Kleinknecht begeistert. Die Preise für besondere Leistungen in Religion wurden Robin Sättele und Stefanie Wind (beide katholisch) sowie Alina Weißer (evangelisch) verliehen, die ebenfalls mit einem Preis für ihre Leistungen im musikalischen Bereich geehrt wurde. Für ihre engagierte Mitarbeit bei der SMV bedankte sich die Schule bei Nanni Schmitt und Leonie Kleinknecht mit einem Preis. Darüber hinaus wurde die jahrelange Arbeit im Rahmen des Presseteams der Schule, die auch den vorliegenden Presseartikel als letzten Beitrag einschließt, mit einem Buchpreis honoriert, sodass Leonie Kleinknecht, Christoph Lauer, Anna Mayer und Robin Sättele fürs Erste mit interessantem Lesestoff versorgt sein dürften. Ebenso bekamen Stephanie Böhm, Alena Hahn, Simon Hain, Christoph Rößling, Mathias Rößling und Patrick von Steht einen Preis für ihr Engagement bei „Jugend forscht“ verliehen. Für ihre Erfolge bei „Jugend trainiert für Olympia“ wurden zudem Stephanie Böhm, Alena Hahn, Christoph Rößling und Christian Schmitt gewürdigt.

Den anschließenden Teil der offiziellen Entlassfeier hatten die Abiturienten selbst gestaltet: Mit einer ganzen Reihe an das Abimotto „Abitendo“ angelehnter Darbietungen wurden die Besucher glänzend unterhalten. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte die eigens anlässlich der Feier ins Leben gerufene talentierte Abi-Band, die zu späterer Stunde von einem DJ abgelöst wurde, der mit satten Clubsounds die Anwesenden zum Tanzen animierte.

- verfasst von Leonie Kleinknecht, Christoph Lauer, Anna Mayer und Robin Sättele, Klasse 13, Presseteam Pabst-Compart

Musikschule Badische Bergstraße

Big-Band-Festival der Musikschulen der Region

Bei herrlichem Sonnenschein fand auf den Kapuzinerplanken in Mannheim erstmalig das Big-Band-Festival der Musikschulen der Region statt. Unter der Leitung der Musikschule Mannheim war die Bühne und die Technik bestens vorbereitet worden, sodass sich alle Akteure voll der Musik widmen konnten. Das Programm war prall gefüllt mit den besten Big Bands der Region: Jazz4Fun (Leitung: Bernd Ballreich, Mannheim), Strada Montana Big Band (Leitung: Olaf Weithäuser, Schriesheim), Big Band der Städt. Musikschule Sinsheim (Leitung: Jörg Burgstahler), Jazz Flash (Leitung: Martin Förster), Big Band der Musik- und Singschule Heidelberg (Leitung: David Heintz) und die JMK Big Band (Leitung: Alexander Monsch, Buchen). Als Vertreter der Städte und Gemeinden Weinheim, Hemsbach, Laudenbach und Hirschberg war die Junior-Big-Band der Musikschule Badische Bergstraße e.V. unter Leitung von Karl-Heinz Schäfer vor Ort. Das 16-köpfige Ensemble überzeugte das Publikum auf ganzer Linie. Gerade im Todesjahr des Big-Band-Urgesteins Peter Herbolzheimer – zu dem Karl-Heinz Schäfer einen guten Kontakt pflegte – standen Titel und Arrangements des Meisters auf dem Programm. Schon der 1. Titel „The Healer“ machte deutlich, was das Publikum in dem 45-minütigen Set erwartete: groovige Rhythmen, sauber intonierte und präzise gespielte Bläsersätze und wirklich gute Improvisationen der jungen Musiker. Auffallend ist, dass die Band ohne Aushilfen und Mitwirkung von Lehrern auskommt. Die gute Probenarbeit von Karl-Heinz Schäfer macht sich hier bemerkbar. Ohne Zugabe (Night in Tunesia) kam die Band nicht von der Bühne. Am Ende des Tages waren das Publikum, die Big Bands und auch die Musikschulleiter der Region voll des Lobes für diese Veranstaltung.

Jubiläums-Konzert "10. Jazz & Pop am Rathaus"

Zum zehnten Male laden die Bands des Laudenbacher Gemeinde-Jazzkellers (Ltg. Jochen Pöhlert / Musikschule Badische Bergstraße) zum Open-Air Konzert ein. Auf dem Platz hinter dem Rathaus werden zu hören sein: eine große Gitarrengruppe mit der Powerstimme Lena Pohen und die Saxophon-Band (unter anderem mit dem Laudenbacher Tenoristen Peter Schmidt) mit Swing, Samba und stilsicheren Improvisationen. Die "Abi-Band 2014" (Pop-Songs) um die junge Laudenbacher Sängerin Annika Opfer ist schon seit einigen Jahren dabei, während die Sängerin Shiva-Naziri (16) erstmals zusammen mit einem Gitarren-Duo zu hören ist. Ein Modern-Jazz-Septett um den Laudenbacher Pianisten Lukas Spether und das Jazz-Quartett bilden den Abschluss der diesjährigen Jubiläums-Veranstaltung.
Der Eintritt ist frei, bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Jazzkeller statt.
Mit dieser Jubiläums-Veranstaltung jährt sich auch das Bestehen des Laudenbacher Jazzkellers. Ermöglicht durch die besondere Unterstützung der Gemeinde und die monatelange Eigenarbeit einiger Dutzend Schüler/-innen und deren Eltern wurde im Jahre 2000 der alte Abstellkeller unter dem Rathaus in ein schmuckes Kleinod verwandelt.
Seit jener Zeit findet hier der regelmäßige Musikunterricht mit im Schnitt 100 Schüler/-innen statt, es gab an die 60 Veranstaltungen, zwei Rundfunksendungen und ein Dutzend CD-Aufnahmen sowie jedes Jahr das Open-Air-Konzert.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Nächste Straßenkehrung

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters
Dienstag und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr,
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindekasse
Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei
Dienstag von 15.30 bis 18.00 Uhr und
Mittwoch von 15.30 bis 19.00 Uhr
Im Rathaus (Tel. 7002-35)

Sprechstunden des Revierförsters Ph. Lambert
Von Oktober bis März jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, jeweils ab 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 5. In den Monaten April bis September entfällt die Sprechstunde.

Sprechstunde des Jugendamtes
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr (nachmittags nur nach Vereinbarung) im Rathaus, Zimmer 25. Während der Sprechstunde ist Frau Staab unter Tel. 7002-34 erreichbar.

Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei
Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr, Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr,
Sonntag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Freiwillige Feuerwer Laudenbach **Tel. 112**

weitere Telefonnummern: 0179/1509596
0172/7389071

Internet: www.feuerwehr-laudenbach.de
E-Mail: kommandant@feuerwehr-laudenbach.de

Spielmannszug	mittwochs	18.30 bis 20.30 Uhr
Jugendfeuerwehr	donnerstags	18.00 bis 20.00 Uhr
Übungen	freitags	19.00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus, Friedrich-Ebert-Straße 14

www.akademie-fuer-aeltere.de
Akademie für Ältere Heidelberg
Veranstaltungen, Vorträge, Kurse, Reisen, Studium ab 60, etc.-
Auskünfte erhalten Sie unter: 06221-975022

KliBA Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg-Nachbargemeinden gGmbH

Energiespartipp:
Frische Luft muss sein - Teil 2
Ein Service Ihrer Gemeinde Laudenbach

Gegen zu viel CO_2 und Feuchtigkeit in Haus helfen Lüften. Wer nicht ständig die Fenster öffnen will, kann sich eine mechanische Wohnungslüftungsanlage einbauen lassen. Sinnvoll dimensioniert und auf das Gebäude abgestimmt, schafft sie ein Optimum an Luftqualität und Energieeinsparung.
Unterschieden wird zwischen Abluftanlage (mit ihren kurzen Kanälen auch im Altbau realisierbar) einerseits und Zu-/Abluftanlagen andererseits. Letztere benötigen ein komplettes Kanalsystem, was meist nur im Neubau installierbar ist. Dafür gibt es diese Anlagen

auch mit der teureren Wärmerückgewinnung, die neben der besseren Luftqualität zusätzlich Energie einspart.
Weitere Regeln tragen zur Vermeidung von Schimmel und Bauschäden bei:
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer schließen und bei Bedarf leicht beheizen.
- Oft genutzte oder stark begrünte Räume (auch Schlafzimmer) 3 bis 4 mal täglich Stoßlüften; ansonsten reicht 2 mal täglich aus.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, die meist in Bad, Küche, Bügelräumen und beim Wäschetrocken entsteht, sofort nach draußen lüften und nicht in andere Räume verteilen.
- Luftfeuchte mit einem einfachen Hygrometer überwachen.
- Auch bei Regen lüften.

Für die Hinterlüftung zwischen Außenwand und Möbeln 2 bis 4 cm Platz lassen, und Raumecken aneinander stoßender Außenwände nicht zustellen.
Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Oliver Decken von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.
Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Laudenbach, Zimmer 25, am Mittwoch, den 14. Juli 2010, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.
Telefon 06221/60 38 08. E-Mail: info@kliba-heidelberg.de
Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Rhein-Neckar-Kreis

Ausbildungsplätze beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis für 2011 Ende der Bewerbungsfristen nicht versäumen!

Der Rhein-Neckar-Kreis sucht für das Ausbildungsjahr 2011 noch motivierte zuverlässige Menschen für mehrere Ausbildungsplätze in Verwaltungs- und technischen Berufen. Angeboten werden Ausbildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte/r und Fachinformatiker/in (Systemintegration), hier endet die Bewerbungsfrist am 31.08.2010, sowie für den Bachelor of Arts (Public Management), hier endet die Bewerbungsfrist am 30.09.2010.
Weitere Ausbildungsplätze gibt es für Vermessungstechniker/in, Straßenwärter/in und Forstwirt/in, hier endet die Bewerbungsfrist am 15.10.2010.
Alle genannten Berufe bieten eine vielseitige Ausbildung mit guten Perspektiven bei einem bedeutenden kommunalen Arbeitgeber in der Region. Interessierte können sich mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bewerben beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.rhein-neckar-kreis.de Stichwort: Ausbildung oder bei Herrn Böbel,
Tel. 06221/522-1211.

Rhein-Neckar-Kreis unterstützt betreuende Gastgeber
Begleitetes Wohnen für betagte Menschen mit psychischen Problemen

Wo will ich im Alter wohnen, wie will ich leben? Das sind Fragen, die sich immer mehr immer älter werdende Menschen stellen. Besonders wenn im Laufe der Zeit die Kräfte nachlassen fällt es manchen schwer zu akzeptieren, dass sie bei der Bewältigung des Alltags auf Hilfe angewiesen sind. Kommt dann allerdings noch eine psychische Veränderung hinzu oder besteht bereits eine psychische Erkrankung können sie sich oft noch schwerer entscheiden, verweigern Hilfe, brechen sogar soziale Kontakte ab. Die Folge davon kann Vereinsamung bis hin zu Verwahrlosung sein.
Dem will ein Projekt des Sozialpsychiatrischen Hilfsvereins Rhein-Neckar e.V. – SPHV – entgegenwirken und neue Wege gehen: Ein betreutes Leben in Gastgeberfamilien soll betagten Menschen ein vertrautes Zuhause geben. Hier, in familiärer und privater Atmosphäre, können alte Menschen vorerst eine Heimat für den Lebensabend finden, eine Unterbringung in einem Altenheim oder Altenpflegeheim vermeiden oder so weit wie möglich hinauszuschieben. Der Rhein-Neckar-Kreis unterstützt dieses Konzept und fördert dies im Rahmen seiner Verantwortung im SGB XII.
Wer eignet sich als Gastgeber? Als Gastfamilien eignen sich Familien, Paare, Alleinerziehende, aber auch Einzelpersonen, welche die Bereitschaft mitbringen, einen psychisch erkrankten Menschen in ihren Lebensalltag aufzunehmen und ihn unterstützen möchten. Natürlich braucht es eine angemessene Wohnmöglichkeit, ein möbliertes Einzelzimmer sollte zur Verfügung stehen. Für die Dauer des begleiteten Wohnens erhält die Gastfamilie eine finanzielle Entschädigung. Die Fachleute des SPHV besuchen die Gastgeber in regelmäßigen Abständen, stehen bei auftretenden Problemen zur Seite und bieten qualifizierte Beratung, Begleitung und Unterstützung an. Auch die Hinzuziehung von zusätzlichen Hilfen, wie etwa Sozialstationen wird - wenn erforderlich - organisiert. Darüber hinaus veranstaltet der SPHV Treffen der betreuenden Gastgeber mit praxisgerechten Fortbildungen und Kontakten zum Austausch und gegenseitiger Unterstützung.
Das Konzept bietet für alle Beteiligten einen Gewinn, findet Kreis-Sozialamtsleiter Johannes Pfahler. Den alten Menschen geht es besser, die betreuende Familie hat eine weitere gute Aufgabe, Heimaufenthalte werden vermieden. Wer Interesse daran hat, ein betreuender Gastgeber zu sein, kann sich für weitere Informationen wenden an Frau Kohl und Frau Ullrich beim SPHV Rhein-Neckar e V, Höllgasse 1, 69168 Wiesloch, Tel. 06222-30539921, Fax: 06222-385223 oder per E-Mail: kohl@sphv.de und ullrich@sphv.de sowie an die Altenhilfefachberaterin Gabriele Bandt, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Tel. 06221-5221350, E-Mail: Gabriele.Bandt@Rhein-Neckar-Kreis.de

Aus den Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde

Zu unseren Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche an der B 3 und kirchlichen Veranstaltungen im Gemeindezentrum und im „Häuschen“ laden wir sehr herzlich ein.

Sonntag, 11. Juli 2010
10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikantin Röhrs
10.00 Uhr Kindergottesdienst – Beginn in der Kirche

Montag, 12. Juli 2010
9.30 Uhr Krabbelgruppe „Minifrösche“

Dienstag, 13. Juli 2010
17.30 Uhr Vorstandssitzung des Fördervereins „Alte Dorfkirche e.V.“ Interessierte sind herzlich eingeladen.

Freitag, 16. Juli 2010
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 17. Juli 2010
14.30 Uhr Sommerfest im Kindergarten unter dem Motto: „Alle Kinder dieser Erde“

Jeden Tag freuen sich die Kinder des Kindergartens „miteinander“ aufs Neue

Seit Anfang April bespielen die Kinder des evangelischen Kindergartens „miteinander“ das neu gestaltete Außengelände. Mit viel Mühe und großer Sorgfalt gestalteten die Angestellten des Laudenbacher Bauhofs im Auftrag der Gemeindeverwaltung die Gartenanlage neu. Die von der evangelischen Kirchengemeinde in Kooperation mit der Gemeinde Laudenbach gestellten Spielgeräte wurden in ein liebevoll gestaltetes Gelände integriert. Weiterhin wurden Unebenheiten behoben und Gefahrenquellen beseitigt.
Sowohl der Kletterfels als auch die aufgestellte Spielelandschaft animieren die Kinder zur freien Bewegung. Ergänzend hierzu können sich die Kinder im neu umfassten Sandkasten ausleben und auch nach Bedarf ins umgesetzte Gartenhäuschen zurückziehen.

Wir danken im Namen der Kinder, ihrer Eltern und unseres Kollegiums recht herzlich den Sponsoren, insbesondere unserem Pfarrer, Herrn Wenzler und dem Bürgermeister, Herrn Lenz für ihre Geduld und ihr unermüdliches Engagement.
Chr. Feyerabend u. T. Schröder

Katholische Pfarrgemeinde

Sonntag, 11.7.
10.30 Uhr Messfeier mit den Kindern des Kigas Abenteuerland

Montag, 12.7.
9.30 Uhr Messfeier in der Kapelle

Dienstag, 13.7.
14.30 Uhr Messfeier der Senioren in der Kapelle
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 14.7.
18.30 Uhr Messfeier in der Kapelle

Freitag, 16.7.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

Wallfahrtstag der Frauen aus Hemsbach, Laudenbach und Sulzbach am Mittwoch, 4. August 2010 auf den Spuren von Edith Stein

Dieses Mal ist der Wallfahrtstag in den großen Ferien und führt uns nach Speyer und Bad Bergzabern.
Mittwoch, 4. August:

7.45 Uhr	Bereitstellung des Busses in Laudenbach in der Bahnhofstraße an unserer Kirche
8.00 Uhr	Abfahrt in Laudenbach
8.15 Uhr	Abfahrt in Hemsbach, Pater-Delp-Gemeindehaus, Gottlieb-Daimler-Straße 2
8.30 Uhr	Abfahrt in Sulzbach am Rathaus
9.30 Uhr	Speyer, Dominikanerinnenkloster
10.00 Uhr	Tonbild über Edith Stein, anschließend Besuch im ehemaligen Zimmer von Edith Stein
11.15 Uhr	Morgenlob in der Dominikanerinnenkirche
11.45 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	10 Minuten Fußweg zum Judenbad mit Führung
14.45 Uhr	Fahrt nach Bad Bergzabern
15.40 Uhr	Einkehr im Café und Besuch der Kirche, in der Edith Stein getauft wurde
17.45 Uhr	Rückfahrt nach Sulzbach, Hemsbach, Laudenbach

19.30 Uhr - 20.00 Uhr: Rückkehr

Anmeldung bis Freitag, 30. Juli 2010 in den Pfarrbüros. Dabei möglichst den Preis von 12,- € entrichten (Busfahrt und Eintritt Judenbad).

Erstkommunionvorbereitung 2010/11

Die Eltern und Erziehungsberechtigten der jetzigen Zweitklässler/innen in Hemsbach, Laudenbach und Sulzbach (in Sulzbach außerdem die Eltern der jetzigen Drittklässler/-innen) sind angeschrieben worden mit der Einladung zum 1. Informationsabend zur Erstkommunionvorbereitung.
Diese Abende finden statt am:
Dienstag, 13. Juli 2010 um 20.00 Uhr im Pater-Delp-Gemeindehaus, Gottlieb-Daimer-Straße 2, 69502 Hemsbach
Donnerstag, 15. Juli 2010 um 20.00 Uhr im Bartholomäussaal, Untere Straße 26, 69514 Laudenbach
Da die Informationen dieselben sind, können sich die Eltern ihren geeigneten Abend aussuchen.
Die Eltern der Kinder, die wir über die hiesigen Grundschulen nicht erreichen, weil ihr Kind eine andere Schule besucht, sind natürlich genauso zu diesen Abenden eingeladen. Auf die Mitteilung hin erhalten Sie über das Pfarrbüro Hemsbach (Tel. 4965-0) das Einladungsschreiben und das Anmeldeformular zum Kommunionkurs 2010/2011.

Die Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros in Laudenbach, Fr.- Ebert-Str. 2
Di. und Fr. von 8 – 12 Uhr sowie Mi. von 14.30 – 18.30 Uhr

An alle kirchl. Organisationen
Mitteilungen für das Laudenbacher Mitteilungsblatt

Aufgrund der EDV-Umstellung der Gemeinde Laudenbach auf das Online-Programm von Nussbaum Medien müssen künftig alle Mitteilungen der kirchl. Organisationen per E-Mail rechtzeitig (spätestens bis Montag für die Folgewoche) an das Pfarrbüro übermittelt werden. Nur in Ausnahmefällen können kleinere Texte in schriftlicher Form im Pfarrbüro (Briefkasten) abgegeben werden. Hier noch einmal unsere E-Mail-Adresse: **stbartholomaeus-laudenbach@t-online.de**
Diese Regelung gilt ab sofort!

Seniorennachmittag

Der Seniorenkreis trifft sich am 13. Juli 2010 um 14.30 Uhr zur Messfeier. Anschließend wird Frau Charlotte Lammel einen Vortrag zum Thema „Gehirngymnastik“ halten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

BauFörderVerein

Die nächste Sitzung des Baufördervereins findet am 13.7.2010 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

Kirchenchor und Kirchenchorjubiläum

Nach dem Festgottesdienst am Samstag, 17. Juli, der um 18.00 Uhr beginnt, wird noch in der Kirche die Palsetrina-Medaille überreicht. Der anschließende **Festakt** findet **im Bartholomäussaal** statt. Die Größe des Saales hat uns dazu veranlasst, Einladungen für diesen Festakt auszusprechen. **Die geladenen Gäste sind selbstverständlich zusammen mit ihren Ehepartnern und Partnern eingeladen.**
Der Chor macht Ferien vom 19. bis 31. Juli 2010.

Gebet für Haiti

Mit einem Gebet wie in Taizé beten Christinnen und Christen der Bachgemeinden am **Montag, 12. Juli um 19.00 Uhr in der Kapelle der kath. Kirche in Laudenbach** für die Opfer des Erdbebens, das am 12. Januar Haiti zerstörte.
Das sowieso schon ärmste Land der Welt erlebte eine Katastrophe, in der es sich auch ein halbes Jahr danach noch befindet. Immer noch sind die meisten Schulen geschlossen, Menschen leben zu Tausenden unter Zeltplanen. Die Trümmer sind noch nicht beseitigt. Inzwischen ist Haiti auch wieder aus den Medien verschwunden.
Wir ChristInnen aus den Bachgemeinden bleiben dran, zumindest im Gebet. An jedem 12. des Monats – am Tag des Erdbebens – treffen wir uns zum Gebet für Haiti.
Ein junger Haitianer hat die Gemeinschaft von Taizé darum gebeten, ein Jahr lang für Haiti zu beten. Dieser Bitte kommen wir nach: in einer kurzen Gebetszeit mit Liedern aus Taizé, kurzen Texten und Stille. Herzliche Einladung!

Aus den Vereinen

Arbeiterwohlfahrt

AWO besichtigte die Molkerei Hüttenthal

Die Juni-Ausfahrt der AWO Laudenbach führte in den Odenwald. In Mossautal fuhr man die Molkerei Hüttenthal an, wo man zu einer Besichtigung verabredet war: Bei einem leckeren Imbiss mit Käse und Milch erfuhren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen viel Interessantes über die Molkerei; sie ist die einzige Molkerei in Südhessen in Familienbesitz und blickt auf eine fast einhundertjährige Tradition zurück. In traditioneller Weise entstehen hier aus täglich frisch angelieferter Milch Hüttenthaler Schlagsahne, Butter und reine Buttermilch. Viel Handarbeit ist angesagt bei Speisequark und Schichtkäse, und als ganz besondere, europaweit geschützte, Spezialität wird hier der Odenwälder Frühstückskäse hergestellt. Für den besonderen Geschmack wird in Hüttenthal außerdem ein feines Sortiment von Ziegenmilchspezialitäten produziert.
Nach so viel Information tat ein Spaziergang am Marbach-Stausee gut. Zum Abschluss fuhr man nach Siedelsbrunn.

CDU-Gemeindeverband Laudenbach

www.cdu-laudenbach.de

Bürgersprechstunde

Um den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit zu geben mit uns ins Gespräch zu kommen, sind wir zu Beginn jeder Fraktionssitzung ab 19 Uhr für Sie da. Diese Bürgersprechstunde findet damit am jeweiligen Ort der Fraktionssitzung statt, den Sie bitte der Tagespresse entnehmen wollen. Gerne können Sie uns auch jederzeit telefonisch kontaktieren um Meinungen, Vorschläge und Ihre Anliegen mit uns zu erörtern. CDU-Telefonnummer 0151/55808501, oder gerne auch per E-Mail unter info@cdu-laudenbach.de. Wir freuen uns auf Sie.

Deutsches Rotes Kreuz

Vorteile Ehrenamt: Das bietet Ihnen das DRK
Gemeinsam anderen helfen

Die Arbeit mit und für Menschen macht das Ehrenamt beim Deutschen Roten Kreuz aus. Die Rotkreuzhelfer übernehmen Verantwortung - für andere Menschen und für sich selbst. Dabei sind sie Teil einer lebendigen, einzigartigen Gemeinschaft. Das macht freiwilliges Engagement beim DRK zu einem unvergleichlichen Erlebnis - jeden Tag. Auch Sie können anderen helfen und dabei Teil einer aktiven Gemeinschaft werden.
Gemeinschaftlich füreinander da - Rotkreuzhelfer sind nicht nur für andere, sondern auch füreinander da. Wenn Sie beim DRK ehrenamtlich aktiv werden, sind Sie das nicht allein. Bei Problemen oder Fragen gibt es immer einen Ansprechpartner, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Fragen Sie am besten bei Ihrem DRK-Ortsverein nach!
Nicht nur innerhalb der Gemeinschaften ist Teamarbeit gefragt. Auch untereinander arbeiten die Gemeinschaften bei vielfältigen Aufgaben zusammen. Der kontinuierliche Austausch zwischen unseren Helfern ist uns wichtig, denn nur so können wir die gemeinsame Arbeit stetig verbessern.
„Es fasziniert mich immer wieder, wie Rotkreuzhelfer aus unterschiedlichsten Städten und Bereichen sofort Hand in Hand arbeiten können. Das DRK ist wie eine harmonische Familie - meine Familie."
(Mike Sternkopf, Rettungssanitäter und Kreis-Rotkreuz-Leiter)
Machen auch Sie mit und werden Sie, wie wir alle, freiwilligen Helfern von Herzen! Sie machen aus dem DRK das, was es ist: die größte humanitäre Bürgerbewegung Deutschlands. Der DRK-Ortsverein Laudenbach trifft sich regelmäßig montags zwischen 20 Uhr und 22 Uhr im DRK Heim, Friedrich-Ebert-Straße.

Altkleiderabgabe – jeden Montag ab 20 Uhr am DRK-Heim

Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung, gleich welchen Zustands können Sie montags ab 20 Uhr an unserem DRK Heim, Friedrich-Ebert-Str. 14 abgeben.

Kerwe- und Heimatverein

Am 10. Juli ist es wieder so weit. Der Kerweverein und die Anwohner des Lindenplatzes laden wieder zum gemütlichen Beisammensein.
Wie immer verzichtet der Verein auf musikalische Untermalung, am Samstagnachmittag jedoch gegen 17 Uhr wird der Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr unter neuer Leitung ein paar Kostproben seines Repertoirs wiedergeben.
Auch in diesem Jahr gibt es wieder Handkäs mit Musik, Bratwurst und den mittlerweile bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Lindenplatzteller.
Für gut gekühlte Getränke ist ebenfalls ausreichend gesorgt ob Wein, Sekt, Bier oder Alkoholfreies, keiner muss durstig nach Hause gehen.
Für das nachmittägliche Kuchenbuffet bittet die zahlreiche Helferschar noch um Kuchenspenden.
Der Kinderflohmarkt beginnt wieder wie gewohnt ab 11 Uhr.
Der Verein und die Anwohner freuen sich auf zahlreichen Besuch, schönes Wetter und gute Laune.

Kleintierzuchtverein

Einladung zum 4. Wettbewerb: „Mein schönstes Kaninchen" für jugendliche Hobby-Kaninchenhalter"

Im Rahmen der Jungtierschau am **24. und 25. Juli 2010** laden wir alle jugendlichen Kaninchenliebhaber aus Laudenbach oder der näheren Umgebung dazu ein mit ihrem Kaninchen in die Kleintierzuchtanlage in Laudenbach zu kommen.
Hier könnt ihr eurer Tier am Samstagnachmittag und am Sonntag den Besuchern präsentieren. Ein erfahrener Züchter/Preisrichter wird die Tiere nach allgemeinen Kriterien bewerten (Allgemeinzustand, Gesundheit, Pflegezustand, Verhalten des Tieres usw.) Am Ende werden mehrere Gewinner feststehen. Jeder Jugendliche erhält in jedem Fall eine Teilnehmerplakette, die Sieger erwartet ein Pokal.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei!

Die Kaninchen müssen am Samstag, 24. Juli 2010 bis spätestens 11:00 Uhr in der Ausstellungshalle in der Kleintierzuchtanlage in Laudenbach bei einer der verantwortlichen Personen abgegeben werden. Die Tiere werden dann in einen Ausstellungskäfig eingestallt und mit Futter und Wasser versorgt – wenn ihr wollt, dann könnt ihr gerne das Futter mitbringen, welches euer Kaninchen gewohnt ist. Die Preisverteilung findet am Sonntag, 25. Juli 2010 gegen 15:00 Uhr statt. Danach könnt ihr eure Tiere wieder mitnehmen.
In jedem Fall könnt ihr von uns jede Menge Tipps zur Kaninchenhaltung, Fütterung und Pflege erhalten.
Wenn ihr Interesse habt, dann fragt eure Eltern und meldet euch einfach telefonisch bis spätestens Mittwoch, 22. Juli 2010 bei unserer Jugendleiterin, Frau Heidrun Draut (Tel. 06201 / 44471) oder unserem 1. Vorsitzenden, Herrn Volker Hoppner (Tel. 06201 / 71151).
Am Samstag, 24. Juli 2010 beginnt um 17:00 Uhr unser **„Sommernachtsfest"** zu welchem wir alle herzlich einladen. Bei günstigen Speisen uns Getränken können Sie in geselliger Runde einen schönen Abend bei uns verbringen.
Der Kleintierzuchtverein Laudenbach e.V. freut sich auf Ihren Besuch!

Ring- und Stemmclub

Nach dem fulminanten Auftaktsieg gegen den KSV Östringen wurde der KSV Ketsch als nächster Gegner in der Pokalrunde ausgelost. Am vergangenen Donnerstag, den 1. Juli, fand schließlich der Pokalkampf zwischen dem RSC Laudenbach und dem KSV Ketsch in der heimischen Bergstraßenhalle statt. Beide Mannschaften zeigten sich durchweg äußerst konditionsreich und diszipliniert, was sich in zahlreichen kampfstarken und souveränen Aktionen auf der Matte niederschlug. Jedoch hatte bei dieser Begegnung der KSV Ketsch die Nase vorn, sodass das Endergebnis von 17:13 für den KSV Ketsch das Aus für den RSC Laudenbach in der Pokalrunde 2010 bedeutet.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
RSC Laudenbach KSV Ketsch
50 kg Freistil: **0 Kevin Schnepf 4**
Die 50-kg-Klasse hatte der RSC Laudenbach nicht besetzt, sodass Kevin Schnepf mit 4:0 Punkten als kampfloser Sieger von der Matte ging

60 kg Freistil: Frank Losmann 1 Robin Laier 3
Frank kämpfte abermals in seiner ungeliebten Stilart, zeigte jedoch gute Aktionen und gewann auch eine Runde. Aufgrund der körperlichen Überlegenheit seines Gegners musste er sich schließlich geschlagen geben

120 kg gr.-röm.: Achim Krieger 0 Marius Wetzel 3
Achim ging beherzt und selbstbewusst in den Kampf und leistete starke Gegenwehr. Jedoch war sein Gegner körperlich klar überlegen und gewann gegen Achim alle drei Runden.

55 kg gr.-röm.: Florian Losmann 2 Kai Schuler 3
Diese Begegnung war geprägt von schnellen Grifftechniken und abwechselnd aufeinanderfolgenden Kontern. Beide Ringer agierten sehr aktiv und schenkten sich nichts. Diesen spannenden Kampf konnte Kai Schuler mit 3:2 Runden für sich entscheiden

96 kg: Marco Bechtel 4 0
Da der KSV Ketsch die 96-kg-Klasse nicht besetzt hatte, ging Marco mit 4:0 Punkten als kampfloser Sieger hervor.

84 kg gr.-röm: Uwe Krieger 3 Christoph Ries 0
Uwe präsentierte in gewohnt respektloser und guter taktischer Ringweise tolle Aktionen, darunter zwei Ausheber und schaffte einen hervorragenden 3:0-Punktsieg.

66 kg gr.-röm.: Tobias Schmitt 0 Frederic Koch 4
Tobias ging tapfer in diese Begegnung, hatte jedoch gegen den körperlich klar überlegenen Koch keine Chance, was sich in dem daraus resultierenden überhöhten Punktsieg für Frederic Koch niederschlug.

74 kg Freistil: Kamil Yilmaz 3 Özkan Bas 0
Der Freistilexperte und Trainer des RSC Laudenbach holte sich souverän und routiniert den 3:0-Punktsieg.

Skiclub

Mountainbike-Touren beim Skiclub Laudenbach immer beliebter

Nachdem der Skiclub Laudenbach vor einigen Wochen angefangen hat eine Mountainbike-Tour zu starten, waren bei den bis jetzt durchgeführten Touren bis zu 25 Teilnehmer dabei. Bei der letzten Fahrt hatte sich Andre Bless wieder eine neue Route ausgedacht. Diese führte in Richtung Juhöhe und diesmal nicht links weg Richtung Laudenbach, sondern nach Nieder-Liebersbach. Hier durften die Biker eine atemberaubende Abfahrt genießen. Von Nieder-Liebersbach aus musste sich die Gruppe nochmals zurück zum Höhenweg kämpfen um danach zurück nach Hemsbach zu kommen. Der Abschluss fand natürlich bei einem kühlen Bier statt.
Zur besseren Planung der nächsten Tour bittet Kai-Enno Dewald unter Tel. 0172-7776608 oder per E-Mail k.dewald@metz-ingenieurbau.de um Anmeldung.
Treffpunkt Dienstag 13.07.2010 um 18.30 Uhr Rathaus Hemsbach

SPD - Ortsverein

Dritter Kinoabend der Jusos Laudenbach

„Romantisch-spritziges Road Movie. Angelegt als klassische Verwechslungskomödie, entwickelt sich die Story zwar in altbewährter Manier, überrascht dabei jedoch immer wieder mit unerwarteten Wendungen und witzigen Action-Sequenzen."
So beschreibt die Videowoche Fatih Akins Werk „Im Juli", mit den Schauspielern Moritz Bleibtreu und Christiane Paul, das die Laudenbacher Jungsozialisten am Freitag, den 16. Juli, ab 20.00 Uhr an ihrem dritten Kinoabend im AWO- Haus passend zur Jahreszeit zeigen werden.
Bleibtreu spielt in diesem Road Movie den jungen Referendar Daniel, der auf der Suche nach seiner Traumfrau weite Teile Osteuropas bereist und dabei aus seiner Heimatstadt Hamburg aufbricht, um Orte wie Budapest oder Istanbul zu bereisen.
Der Film glänzt mit witzigen und geistreichen Dialogen, schildert die Suche nach der großen Liebe und überrascht mit plötzlichen Wendungen.
Der Unkostenbeitrag beträgt lediglich zwei Euro und die Jusos würden sich sehr freuen Sie an diesem Abend als ihre Gäste begrüßen zu dürfen.

SPD 60 plus

Einladung zur Jahreshauptversammlung von SPD 60 plus

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus in Laudenbach lädt für Montag, den 12. Juli, zu ihrer Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Rose" ein. Die Versammlung beginnt um 19.00 Uhr. Der Vorstand wird über die Aktivitäten in den letzten beiden Jahren berichten und Fragen beantworten. An der anschließenden Wahl des neuen Vorstandes können alle Laudenbacher SPD-Mitglieder, die 60 Jahre oder älter sind, teilnehmen.
Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer.

Sportschützenverein

Viele Besucher beim „Trimmschießen"

„Trimmschießen" – das ist eigentlich schon lange nicht mehr die offizielle Bezeichnung des seit vielen Jahren erfolgreichen Sportschießens für jedermann beim SSV. Der Begriff stammt aus einer Zeit gegen Ende der „Achtziger", als der Deutsche Sportbund die Aktion „Trimm dich" ins Leben gerufen hatte und daraufhin beim SSV Laudenbach das „Trimmschießen" eingeführt wurde. Attraktiv ist die Aktion noch immer und lockt stets viele Besucher auf das Gelände und auf die Schießstände des Vereins. Davon konnte sich auch Bürgermeister Hermann Lenz überzeugen – einst ein erfolgreicher Jungschütze und heute häufiger und gern begrüßter Gast bei „seinen" Schützen.
Wenn auch der ursprüngliche Sinn der Veranstaltung in Vergessenheit geraten ist, lässt sich mancher Besucher doch von der „Faszination Schießsport" überzeugen und kommt schon zum nächsten Training wieder ins Schützenhaus. Wer aber diesmal das „Trimmschießen" verpasst hat muss nicht bis zum nächsten Jahr warten: Die Bogenschützen sind dienstags und donnerstags ab 18 Uhr auf dem Bogensportgelände im Sportzentrum anzutreffen, die Luftgewehrschützen trainieren dienstags und freitags ab 19 Uhr auf den Ständen im Schützenhaus. Interessenten sind stets herzlich willkommen. Ansprechpartner sind Bogen-Abteilungsleiterin Ingrid Neuthinger und Luftgewehr-Abteilungsleiter Mario Basner, aber auch jeder andere Bogen- oder Gewehrschütze.

Beate Basner „Chefin" am elektronischen Luftgewehr

Turngemeinde

Liebe Eltern,
eine „neue idee" für die Sommerferein 2010

„Tanztage"

An 2 Tagen jeweils in der Zeit von 9.30 - 12.00 Uhr
am Montag, den 23.08.2010 Kinder 3 - 6 Jahre
und Dienstag, den 24.08.2010 Kinder 7 - 13 Jahre.
Verschiedene Tanzangebote zum Mitmachen mit anschließender Aufführung der erlernten Elemente.
Unkostenbeitrag: Euro 5,- inkl. Eis und Getränk!
Wir bitten um eine **verbindliche** Anmeldung bis s**pätestens 19.07.2010** bei den Trainerinnen oder der Abteilungsleiterin E. Symanzig Tel. 71822.
Tanzabteilung

Ausflug der TG-Frauengymnastikgruppe nach Waldkirch im Schwarzwald am 21.6.10

Um 9.00 Uhr fanden sich alle 15 angemeldeten Teilnehmerinnen mit Marschverpflegung zum Morgenappell auf Gleis 2 des Laudenbacher Bahnhofs ein. Nachdem so die Anwesenheit aller Damen sichergestellt war, erhielt jede einen detaillierten Fahrplan über den Reiseverlauf. Dann bestieg eine gutgelaunte Reisegruppe um 9.07 Uhr den auf die Minute pünktlichen Zug. Nach viermaligem Umsteigen und einem planmäßigen längeren Aufenthalt mit Kaffeepause auf dem Hauptbahnhof in Karlsruhe kamen wir um 13.01 Uhr in Waldkirch an. Dort erwartete uns bereits Gabriele Hartweg, ein ehemaliges Mitglied unserer Gymnastikgruppe, standesgemäß mit flatternder Deutschlandfahne in der Hand. Das Hallo war groß und die Wiedersehensfreude noch größer. Aber es sollte noch besser kommen: Gabriele und ihr Lebensgefährte hatten ein kleines Picknick mit Laugenbrezeln, Sekt und Orangensaft im Stadtrainpark organisiert. Nachdem das „Mitbringsel“ (Weinpräsent von der Bergstraße) zu Gabrieles Wohnung gebracht worden war, machten wir uns auf den Weg dorthin. Nach dieser Stärkung ließen wir uns in bester Laune die Sehenswürdigkeiten der Orgelstadt Waldkirch zeigen. Beim anschließenden Kaffeeklatsch auf dem Marktplatz, mit köstlichem Kuchen und leckeren Eisbechern, verging die Zeit wie im Flug. Gegen 16.00 Uhr traten wir ausgelassen den Weg zum Bahnhof an. Dort angekommen, waren sich alle einig, dass dieser Ausflug wiederholt werden muss! „Nächstes Jahr ist Orgelfest in Waldkirch“, verkündete Gabriele, „das ist doch ein Grund zum Wiederkommen.“
Mit der Aussicht auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und unzähligen Erinnerunsfotos im Gepäck verabschiedeten wir uns von unserer Gastgeberin. Rasch wurden noch einmal die Hände geschüttelt und schon saßen wir wieder im Bähnle Richtung Heimat. Den Regenschirm hätten wir übrigens getrost zu Hause lassen können!
Die Rückfahrt verlief ohne Verzögerungen und war genauso kurzweilig wie die Hinfahrt. Als wir wohlbehalten gegen 20.00 Uhr in Laudenbach ankamen, stand fest: Das war ein rundum gelungener Tag!!!
Nach einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Bergstraßenhalle“ begaben sich 15 zufriedene Ausflüglerinnen auf den Heimweg. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Rita Fischer für die Organisation und bei Gabriele Hartweg für die schönen Stunden in Waldkirch.
Für die FrauenGymnastikgruppe, Jutta Löhr

GYMWELT
Der Gesundheitssport
in der Turngemeinde Laudenbach
1889 e.V.

Nordic Walking
ist gut für Figur und Seele, vorausgesetzt, die Technik stimmt!

Kommen Sie in Bewegung und werden fit mit zwei Stöcken. Stimmung und Wohlbefinden steigen und gute Laune macht sich breit. Nutzen Sie die langen Sommerabende und laufen los mit Johanna. Zwei Stöcke mit dem speziellen Schlaufensystem in die Hand – und los geht's. Lassen Sie den Alltag los und schalten Meter für Meter ab. Unter fachkundiger Anleitung erlernen Sie das richtige Walken mit dem effektivsten Einsatz der Stöcke. Erst dann bringen Sie Herz- und Kreislauf und den Stoffwechsel in Schwung und lernen alle anderen gesundheitlichen Vorzüge und Auswirkungen dieses sanften Ausdauertrainings kennen.
Für Laufanfänger, die nicht in die Ferien fahren wollen oder schon wieder zu Hause sind, beginnt Johanna am

Dienstag, dem 20. Juli 2010, 18.00 bis 19.30 Uhr

einen Nordic-Walking-Kurs, der nur 4 Wochen dauert, die richtige Technik vermittelt und die richtige Ausrüstung mitbringt. Sie erhalten gezielte Einweisung in die Lauftechnik und erarbeiten bei den 4 Terminen die beste Laufhaltung und Stil über verschiedene Übungen und Körperwahrnehmung. Kräftigungs- und Dehnübungen runden die Stunde ab. Nehmen Sie zum Kennen lernen oder Auffrischen teil
Für etwas lauferfahrene und fortgeschrittene Teilnehmer beginnt Johanna am

Dienstag, dem 20. Juli 2010, 19.30 bis 21.00 Uhr

ein Spezial-Training, das Fehler beim Gehen aufdeckt und viele neue Tricks und Tipps vermittelt und in Kurzform auf die wesentlichen Punkte der Laufhaltung und des Laufstils eingeht. Wer in Sachen Technik unsicher geworden ist, bekommt von der gut ausgebildeten Trainerin viele neue Praktiken erklärt. Die Lauftechnik wird erweitert zur Konditionssteigerung unter Beachtung der persönlichen Pulsfrequenz. Abgerundet wird die Stunde mit Dehn- und Kräftigungsübungen. Auch dieser Kurs dauert nur 4 Wochen.
Stöcke bringt Johanna mit. Treffpunkt für beide Kurse ist der Parkplatz an der Ölmühle (Kirchstraße) am Waldrand. Das Laufen wird am Waldweg beginnen und dann durch den Wald und die Weinberge führen.
Kursleiterin Johanna Kury-Eberhard, gibt gerne unter Telefon 06251-587122 weitere Informationen und nimmt Anmeldungen entgegen. Auch beim Gesundheitssport der TG können unter Telefon Nr. 06201-71360 oder per E-Mail unter fitness@tg-laudenbach.de
Anmeldungen vorgenommen werden. Übrigens, auch unsere Nordic-Walking-Kurse sind zertifiziert durch die Bundesärztekammer und die Sportverbände und die Gebühren werden von den Krankenkassen übernommen bzw. bezuschusst.

Terminkalender der Arbeitsgemeinschaft Laudenbacher Vereine

10.07.: Kerwe- und Heimatverein**, Lindenplatzfest**
11.07.: Kath. Kindergarten „Abenteuerland“, **Sommerfest**
17.07.: Ev. Kindergarten, „miteinander“ **Sommerfest, 14.00 Uhr**
17.07.: Kath. Kirchenchor, **Festgottesdienst anlässlich des 100-jährigen Jubiläums, 17.00 Uhr** Kath. Kirche

Schulausflug in den Schwarzwald

Der Schuljahrgang 1934/35 machte eine Omnibusfahrt in den Schwarzwald. Der Grund der Fahrt war der 75. Geburtstag, den nun schon alle hinter sich gebracht haben und eine fast 70-jährige Verbundenheit vom 1. Schultag bis zum heutigen Tag. Seit dem 40. Lebensjahr kommen wir jährlich mindestens zehnmal in einer der Laudenbacher Wirtschaften zu einem Treffen zusammen und seit dem 50. Lebensjahr wurden bei runden Geburtstagen mehrere Busreisen gemacht.

In der letzten Juniwoche startete der Jahrgang mit Freunden, Ehepartnern und Ehefrauen von ehemaligen Schulkameraden um 7.30 Uhr zur Fahrt in den Schwarzwald über die Autobahn bis Ettlingen und von dort über die Bundesstraße bis kurz vor Bad Herrenalb, wo auf einem Parkplatz ein Sektfrühstück mit belegten Brötchen und Brezeln gemacht wurde. In dem schönen Luftkurort Bad Herrenalb wurde das Kurhaus besichtigt und ein erholsamer Spaziergang im Kurpark gemacht. Von dort ging es weiter Richtung Mummelsee, wo dann nach einer kurzen Besichtigung des Sees das Mittagessen eingenommen wurde.

Um 14.30 Uhr ging die Fahrt weiter nach Sasbachwalden. In dem schönen Schwarzwaldort machten wir in einem alten rustikalen Café eine Pause. Nach einem Aufenthalt von zwei Stunden fuhren wir dann zu unserem letzten Anfahrtspunkt in ein gutes Lokal nach Rheinau-Mümlingen, wo das vorbestellte Abendessen eingenommen wurde.

Die Rückfahrt war harmonisch und schön, denn es wurden Lieder aus der Schulzeit gesungen. Mit dem Dank der Teilnehmer an die Organisatoren Rolf Adam und Mathias Kungl sowie an den Busfahrer Friedel endete ein schöner Reisetag in den Schwarzwald.

- Anzeigen -

Stier-Hörner auf See

LOKALMATADOR.DE ist „Schanzen-Sponsor“

(dyh). Am 26. Juni ist *LOKALMATADOR.DE* nun auch in See gestochen ... genauer gesagt, in den St. Leoner See. Denn pünktlich zum 20. Rhein-Neckar-Pokal wurde die Sprungschanze des Wasserskiclubs St. Leoner See erstmals vom Logo des Online-Portals geziert.

Die Wasserski-Sportlerinnen und -Sportler des WSC machen ihre weiten, spektakulären Sprünge ab sofort über die Stier-Hörner von *LOKALMATADOR.DE*. Ihr Können durften sie bereits mehrfach unter Beweis stellen, denn schließlich ist der Club einer der erfolgreichsten Wasserskivereine in Deutschland. Insgesamt wurden auf dem St. Leoner See bereits eine Weltmeisterschaft, zehn deutsche Meisterschaften und 20 Rhein-Neckar-Pokale ausgerichtet.

Die größte Weite, die bisher von der 1,80 Meter hohen Schanze des WSC gesprungen wurde, liegt bei etwa 55 Metern – umso beeindruckender, da der Weltrekord bei ca. 64 Metern liegt.
Vielleicht sind ja die spitzen Hörner ein zusätzlicher Anreiz, noch höhere und weitere Sprünge zu schaffen.

http://www.lokalmatador.de

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

VIDEOS DER WOCHE

Projekt „H-I-S“
in Walldorf

Am 30. Juni wurde im JUMP Walldorf das Projekt „Hilfe in Sicht“, kurz H-I-S, von den Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Über 50 Geschäfte unterstützen die Aktion und bieten Jugendlichen in Not einen Zufluchtsort.

WebCode: his1001

Körperwelten der Tiere in Mannheim

100 Jahre Feuerwehr in Weinheim

Feuerwehr-Hauptübung im Schloss Langenzell

Kindersommerfest in Schwetzingen

Videovorschau

- **Stadtfest Wiesloch** Einstellungsdatum: KW 27
- **Kulturfest Weinheim** Einstellungsdatum: KW 27
- **Verkaufsoffene Erlebnisnacht in Weinheim** Einstellungsdatum: KW 27
- **Kirchenfest in Schwetzingen** Einstellungsdatum: KW 27

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. **Die Region im Bewegtbild.**